

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	10
1. Einleitung	11
TEIL I: BESTANDSAUFNAHME	13
2. Ansätze der Nachrichtentheorie	14
2.1 Wesensmerkmale der Nachrichtenerzeugung (Kommunikator)	14
2.1.1 Nachrichtenfaktoren	14
2.1.2 Aktualität	18
2.1.3 Nachrichtenschemata	21
2.2 Nachricht und Rezipient	24
2.2.1 Nachrichtenfaktoren erinnelter Nachrichten	26
2.2.2 Aktualität und Aufmerksamkeit der Rezipienten	27
2.2.3 Schemata der Informations- und Nachrichtenverarbeitung	28
2.3 Zusammenfassung und Ausblick	29
3. Selektivität der Nachrichtenrezeption	30
3.1 Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	30
3.2 Aufmerksamkeit	33
3.3 Zusammenfassung und Ausblick	35
4. Relevanz	36
4.1 Fünf Relevanzprozesse der Nachrichtenrezeption	36
4.2 Persönliche und allgemeine Relevanz von Nachrichten	38
4.3 Vertrautheit und Vertrauen	39
4.4 Emotionale und kognitive Komponenten	40
4.5 Zusammenfassung und Ausblick	42
5. Schemata: Verstehen und Erinnern von Nachrichten	43
5.1 Zur Entstehung der "Schema-Theorie"	43
5.2 Funktionen	45
5.3 Struktur	46
5.4 Hintergrundwissen	49
5.5 Inhaltliche Dimensionen der Nachrichtenerinnerung	50
5.6 Bildung und Schicht der Rezipienten	53
5.7 Evaluation der "Schema-Theorie"	53

6. Re-Rekonstruktion sozialer Wirklichkeit durch Nachrichtenrezipienten	57
6.1 Drei Typen sozialer Wirklichkeit	57
6.2 Exkurs: Zum Begriff der Konstruktion	59
6.3 Strategien der Nachrichtenrekonstruktion	63
6.4 Phasen der Rekonstruktion	64
6.5 Erzählen, Kontext und Realitätsbezug bei der Nachrichtenwiedergabe	65
6.6 Paralinguistische Merkmale der Nachrichtenwiedergabe	70
6.7 Zusammenfassung	71
TEIL II: EMPIRISCHE ERGEBNISSE	72
7. Methodische Fragen	73
7.1 Überlegungen zum methodologischen Vorgehen	73
7.2 Operationalisierung von Nachrichtenrekonstruktion	73
7.3 Methodisches Design	77
7.4 Repräsentativität	80
7.5 Validitätsprüfung für die Inhaltsanalyse	82
7.6 Verwendung der Erinnerungsmethode	85
7.7 Zur Psychologie von Frage und Antwort	86
7.8 Aufbau und Verknüpfung der Dateien	88
8. Selektivität der Nachrichtenrezeption	90
8.1 Effektiver Wirkungsgrad von Fernsehnachrichten: ein Selektionsmodell	90
8.2 Vergleich erinnerter und nicht erinnerter Nachrichten	93
8.3 Selektivität nach Alter und sozialer Schicht	97
8.4 Relevanzstrukturen und soziale Schicht der Rezipienten	100
9. Prozeß und Struktur der Nachrichtenwiedergabe	106
9.1 Phasen der Nachrichtenrekonstruktion	106
9.2 Kontext und Wirklichkeitsbezug	108
9.3 Paralinguistische und stilistische Merkmale	113
10. Typologisierung der Nachrichtenrekonstruktion	118
10.1 Aufgabe und Verlauf der Profil-Clusteranalyse	118
10.2 Ergebnisse der Profil-Clusteranalyse	120
10.2.1 Beschreibung der Cluster	123
10.2.2 Formulierung von Profilhypothesen	127
10.2.3 Stellenwert einzelner Variablen für die Clusterbildung	128
11. Resümee	130

TEIL III: ANHANG	134
Induktive Hypothesen	135
Anmerkungen	138
Die Erhebungsinstrumente	168
1. Codierung von Nachrichten (INPUT)	169
2. Codierung der erinnerten Items (ITEM)	179
3. Codierung der transkribierten Item-Rekonstruktionen (NEU)	183
4. Befragung der Rezipienten (BEFRA) (Auszug)	195
Literaturverzeichnis	208
Sachregister	255